

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

50 (20.2.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. Zweites Blatt.

Sonntag den 20. Februar

1876.

Bereinsbank Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft)

(früher Vorschuß-Verein).

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, ihre Einlagebüchlein zur Berechnung an der Vereinskasse abzugeben.

Karlsruhe, im Februar 1876.

Der Vorstand.

Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 23. a. c.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 4 Chiffonnières, 5 kleine, sehr hübsche Kanapees, große und kleine Kommode, ein- und zweithürige Schränke, Betten mit Kopf und Bettladen, runde und ovale Tische, ein Büchergestell, feine Rohr- und Holzstühle, Strohfessel, Spiegel, Matrasen und Küchenschranke, etwas Schreinerwerkzeug, Handkoffer, Holzkoffer, ferner noch den Rest sämtlicher Stoffe, Vercallleider, Halstücher, ganze Costüme, sowie eine Parthie schöne rothe und weiße Bettdecken; alles dies zu fabelhaft billigem Anschlag, und ladet hierzu, besonders die geehrten Damen, ergebenst ein

A. Wüst, Geschäfts-Agent.

NB. Gegenstände werden noch zum Mitversteigern bis zum Dienstag entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Nr. 4832. Unter D.-Z. 195 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „G. Kreuzbauer & Cie.“ dahier eingetragen. Persönlich haftender Theilhaber dieser seit 27. v. M. dahier bestehenden Commandit-Gesellschaft ist Kaufmann Georg Kreuzbauer von hier.

Karlsruhe, den 8. Februar 1876.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Pforzheim.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 40 Cubikmeter Abentkies zur Unterhaltung der Zukwege in den Anlagen hiersebst soll im Wege schriftlicher Submission vergeben werden.

Uebereinstimmende werden ersucht, Angebote bis spätestens

den 28. Februar er., Vormittags 12 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen und kostenfrei einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können daselbst täglich eingesehen, auch von da gegen Erstattung von Copialien bezogen werden.

Pforzheim, den 18. Februar 1876.

Stadtbau-Amt.
Schmidle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kronenstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Kammer, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher auf 23 April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 34 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Mehgerladen.

* Luisenstraße 47 sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Mühlburgerstraße 223 (nächt der Schützenhalle) ist eine schöne, gesunde Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit Garten für 250 fl. zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und 1/2 Viertel Garten auf 23. April billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer,

Stöckinger Landstraße 23, oder im Hause von 2-4 Uhr.

— Ruppurrerstraße 74 sind der untere und zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, jedes Stockwerk besteht aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im untern Stock von Mittags 1 Uhr an.

* Wilhelmsstraße 17 sind 2 Wohnungen, eine im Vorderhaus im 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche, sammt Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss, und eine im Hinterhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern und Küche, sammt Zugehör, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 41. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. In frequenter Lage ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrensstraße 15.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise ist bis 23. April an eine stille Familie zu vermieten: Viktoriastraße 9.

Zimmer zu vermieten.

* Sogleich oder bis 1. März findet ein anständiges Frauenzimmer bei einer kleinen Familie ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer: Ritterstraße 18, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 18 ist im Vorderhaus in den Mansarden ein heizbares, möbliertes Zimmer zum 1. März zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

* Eine unmöblierte Mansarde mit Kochofen ist zum alsbaldigen Bezuge billig zu vermieten: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

* Langestraße 44 sind im Vorderhaus im 2. Stock 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten.

* Zwei Mansardenzimmer sind zusammen oder auch einzeln an eine Familie ohne Kinder per 23. April zu vermieten: Adlersstraße 24.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten. Auch wird dasselbe unmöbliert abgegeben: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Langestraße 151, dem Museum gegenüber, sind im 2. Stock, eine Treppe hoch, 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, 1 Treppe hoch.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. März zu vermieten: Luisenstraße 13.

* 2.1. Adlersstraße 15 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Neue Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein schönes, großes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleineres, möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 17 sind sogleich oder auf den 1. März 2 schön möblierte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes, geräumiges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 3. Stock auf 1. März ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 19 sind im 3. Stock 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. März d. J. zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 12 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltener und schön gearbeiteter **Confirmationstisch** zu verkaufen.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes, helles Zimmer mit 3 Fenstern sogleich oder bis 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 30 wird im 3. Stock ein solider Mitbewohner gesucht; auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht bis 23. April eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör oder ein großes Zimmer mit Alkov, womöglich im westlichen Stadttheil. Adressen unter Chiffer A. H. 100 postlagernd erbeten.

* Eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, wovon jedes einen eigenen Eingang hat, wird in Mitte der Stadt auf den 23. April zu mieten gesucht. Offerten bittet man bei Paul Meyer, Erbprinzenstraße 4, abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, womöglich eines auf die Straße gehend, Kammer, Küche, Keller, Holzstall wird von einer einzelnen Frau auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zu waschen und bügeln versteht und gleich eintreten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 19 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sonst alle häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 36 ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut hürgerlich kochen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Querstraße 30 im dritten Stock.

Zwei tüchtige Schlosser

auf Gußarbeit finden sogleich Beschäftigung: Wilhelmstraße 2. 21.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es finden noch einige Arbeiterinnen sogleich Beschäftigung: Rippurstraße 46 im 2. Stock. Ebendasselbst kann sogleich ein Mädchen in Dienst eintreten.

Stellenanträge.

3.1. Eine gefehzte, sehr tüchtige Person, die selbstständig sehr gut kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern nach Durlach gesucht. Viertel-jährlicher Lohn 50 Mark; jedoch mögen sich nur Solche melden, die gut empfohlen sind. Näheres Durlach, Langestraße 78.

* Gesucht sofort ein junger, fleißiger Arbeiter auf Reiben von Schröder, Nowads-Anlage 1, 3 Treppen rechts.

Eine tüchtige Maschinennäherin auf Circular-Cylindermaschine für Schuhmacherarbeit findet dauernde Beschäftigung: Bähringerstraße 82 im Hinterhaus. — Ebendasselbst werden Gummischuhe reparirt.

Ein Mädchen

findet in meiner Buchbinderei leichte und dauernde Beschäftigung. **B. Dobler.** *

Lehrlinge-Gesuch.

2.1. Für unser Materialwaaren-Geschäft on gros suchen wir einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. **Fels & Co.**

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet sogleich oder später vortheilhafte Lehrstelle bei **Sexauer & Berlinger.** Teppich-, Möbel- und Verhangstoff-Lager

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Maschinennäherin sucht sogleich oder auch später Beschäftigung. Adressen wolle man unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Waschen und Putzen

wird stückweise und im Taglohn stets bestens und promptest besorgt: Langestraße 205 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolstern, Lackiren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Schwanenstraße 18.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner schwarzer Pinscher, der auf den Namen „Lump“ hört, mit weißer Brust und weißen Pfoten, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 32. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Pudel mit weißer Brust (Rübe) ist zugelaufen. Abzugeben Bähringerstr. 59.

Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, Brüsseler, gute Schläger, sowie zur Zucht sich eignend, sind zu verkaufen: Langestraße 143 im Hinterhaus parterre.

Zu verkaufen:

1. in hiesiger Stadt eine **Caféwirthschaft** mit Stallung um 9000 fl.,
2. zwölf verschiedene **Bauplätze**, per □ Ruthe 50 fl.,
unter ganz günstigen Bedingungen. Näheres bei Geschäftsagent **Landmesser**, Kronenstraße 41.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei große **Wirthstische**, 8 1/2 Fuß lang und 1 Meter breit, gut erhalten, sind sogleich billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 22 parterre.

* Sehr schöne, hochgelbe (stark schaponirte) **Holländer Hahnen** und **Hennen** sowie ein hochgelber **Bastard** (Hahn) sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 51.

* Acht gelb schaponirte **Kanarienvögel** (Holländer), sehr gute Schläger, sind zu verkaufen: Douglasstraße 16, Seitengebäude im 2. Stock.

* Langestraße 33, im 2. Stock, sind wegen bevorstehendem Umzug einige **Vogelhecken**, geeignet zum Einwerfen, billig zu verkaufen.

* Der Unterzeichnete verkauft wegen Aufgabe seines Geschäfts 22-24 Ester dürrer, forlener **Holz**. Teutschneureuth, den 17. Februar 1876. **Bäcker Baumann.**

* Schützenstraße 68 ist ein bereits noch neuer, schwarzer **Anzug** billig zu verkaufen.

Ein Haus,

welches sich zu einem Geschäft eignet, wird in der Leopold- oder Viktoriastraße zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn Leopold Wilker, Amalienstraße, zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

G. Ribhaupt,
Hof-Conditor,
empfehl

Baumkuchen,

feine Torten und Kuchen,
Cheebrod,
Cafel- und Stückbackereien,
Berliner Pfannkuchen und
Fastnachtküchlein,
Gefrorenes

in Form und Stein,
Crèmes, Gelées und Choc-
lade de russe,

Champagner und Schaum-
weine,

feinsten **Madeira, Sherry,**
Portwein, Muscat,

Malaga etc.,
feine **Liqueure u. Spirituosen,**

Punschessenz,
feine **Bonbons,**

Sondants Pralinés,
glacirte Früchte,

Bonbonnières,
Chocolade und Thee,

Orangen und Citronen,
Schlag- und Kaffee-Rahm.

Bestes Straßburger Sauerkraut
empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Thee.

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Für Bowlen:

ganze **Ananas,**
Ananas-Pfirsiche,
Ananas-Erdbeere
empfehl

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Eine frische Sendung

Engl. Theebiscuits
von **Huntley und Palmers** in London
ist eingetroffen und empfiehlt solche
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Kaffee,

vorzügliche, reinschmeckende Qualitäten, empfehlen unter Zusicherung billigster Preise

Albert Salzer, Langestraße 140.
Cruß Salzer, Waldbornstraße 28.

Chocolade

der ersten Fabriken,
Bonbonnières,
Cacao in 1/2 Pfund Dosen,
Pralinés

empfehl **W. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant,
empfehl

Hamburger Rauchfleisch,
Göttinger und Braunschweiger
Cervelatwurst,

ächte Lyoner,
ächte franz. und ital. Salami,
Frankfurter Brat- und Leber-
wurst,

Heilbronner geräucherte Zunge
und **Schweinsfuß,**
Straßburger Gänseleberwurst.

Birkhahnen,
Birkhühner,
Haselhühner,
Schneehühner

sowie anderes
Böhmisches Wildgeflügel

empfehl **C. G. Frey.**

Magdeburger Sauerkraut
empfehl

S. Schaber,
Langestraße 187.

Pommer'sche Gänsebrüste,
westph. Schinken,
Schinkenroulade,
Göttinger Wurst,
Trüffelwurst,
Veroneser Salami
empfehlen

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Frische Schellfische,
Soles,
gewässerten **Laberdan**
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Geräucherten Rheinlachs,
engl. Speckbückinge
zum Rohessen,
Bratsardinen,
russ. und **Elb-Caviar**
empfehlen **Sch. Schaber,**
Langestraße 187.

Münster-,
La Emmenthaler,
Edamer,
Nomadour,
Limburger,
Rencheuer Rahmkäs,
grünen Kräuter- & alten
Parmesankäs

empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel (Spundentäschen),
alten **Parmesankäs,**
Roquefort,
feinsten **Emmenthaler,**
Renchner Rahmkäs,
empfehlen

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Necht westph. Pumpernickel
empfehlen **Sch. Schaber,**
Langestraße 187.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Flaschenbier
per Flasche 17 Pfennig empfehlen
L. Reinsurth, Waldstraße 17.

Anzeige.
* Vorzügliches Freiherrlich von Seldeneck'sches
Winterbier à 17 Pf. per Flasche, **Doppelbier**
à 20 Pf. per Flasche bei
J. Held, Douglasstraße 16
im Laden.

Buchstafelzahnstocher,
das Büschel 5 Pf., per Wille 1 Mark 40 Pf.
empfehlen **A. Stubert,**
Herrenstraße 32.

Poudre blonde,
Poudre diamant,
Poudre d'argent,
Poudre d'or und
Poudre Bismarck
empfehlen **A. Stubert.**
2.1.

Kinderreiffämme
sind die beliebten, starken New-Yorker wieder
eingetroffen.
2.1. **A. Stubert.**

Gallahosen,
weiße, für Herren Offiziere und Be-
amte werden täglich zum „**Kollern**“
(neu aufweihen) angenommen, was em-
pfehlend angezeigt
Ed. Prinz, Hofkunstsärber,
2.1. Erbprinzenstraße 10.

Gustav Föhlinger,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.
Kinderkittel (Baumwolle) zu — M. 40 Pf.
" (Wolle) gewoben " — " 60 "
" (Wolle) gestrickt " 1 " 50 "
Chemisettes " — " 6 "
Wantschetten (das Paar) " — " 20 "
Taschentücher (das Stück) " — " 20 "
Herrenravatten " — " 10 "
Lavallières " — " 18 "
Kinderhauben " — " 10 "
Kinderkämme " — " 10 "

Kurzwaaren,
besonders **Knöpfe,** wegen Aufgabe des Artikels,
sehr billig. 3.1.

J. B. Pfeiffer, Ettlingen,
empfehlen sein großes Lager in
Ettlinger
Shirting und Chiffon,
bei Abnahme von halben Stücken schon zum
Fabrik-Preis.
NB. Auf Verlangen werden auch Muster nebst
Preis-Courant zugesandt. 6.1.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten.
Ein vorzüglicher Stoff
Franckenthaler
Export-Bier.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 20. Februar findet bei Un-
terzeichnetem **Tanzunterhaltung,** verbun-
den mit **Maskenball,** statt, wozu ergebenst
einladet **F. Lipp.**

Gasthaus zum weißen Löwen.
* Heute Sonntag den 20. Februar 1876
Tanzunterhaltung,
Anfang 3 Uhr Nachmittags,
Abends Maskenball,
wozu ergebenst einladet **Weiss.**

Der Unterzeichnete empfiehlt:
Söh (S.) „Der Widerspenstigen Zähmung“. Kla-
vier-Auszug mit Text. Preis 15 M.
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Soeben erschienen:
Kaspar Hauser und sein hadisches
Prinzenhum, von Dr. O. Mittelstädt. —
Preis 2 M. Zu haben bei
Th. Ulrich, Langestraße 157.

Friedrike Feilger, Kochbuch für
bürgerliche und feinere Küche, 3. Aufl.
2089 Recepte, geb. 3 M. 75 Pf. Vor-
rätzig bei
Th. Ulrich, Langestraße 157.

Unentgeltlich!
Kranken und Leidenden
Tausendfach bewährte Hilfe!
Kostenfrei und franco verleihe ich den
Gratis-Auszug des Buches:
Dr. Le Roi's
Naturheilkraft
oder der beste und kürzeste Weg zur
schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung
(auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige
12.1. pratt. Erfahrung beruhend.
Rudolf Grote in Braunschweig.
Tausendfach bewährte Heilung!
Kranken und Leidenden

Ohne Kosten!
Klinik, vom Staate concessio-
nirt, zur gründl. u.
sicheren Heilung v. Geschlechtskr., Pollutionen,
Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigiren-
der Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63.
Auch brieflich, ohne Berufsprüfung. Pro-
spekte gratis. D. 12,060.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise der Theilnahme,
welche unserem lieben Bruder
Leopold Stahl, Gr. Generalkassier,
während seiner Krankheit dargebracht wur-
den und für die ehrenvolle Begleitung zu
seiner Ruhestätte sprechen wir hierdurch un-
sern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 19. Februar 1876.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
* Für die warme Theilnahme während der
langen Krankheit und bei dem Tode unserer lieben
Tochter, Schwester und Schwägerin
Babette Somburger,
sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und die
reiche Blumenspende sagen innigsten Dank
die Hinterbliebenen.

9. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Montag den 21. Februar 1876,
Vormittags 11 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Verathung des Berichts der
Budget-Commission über die Rechnungsnach-
weisungen für 1872/73 und zwar:
a. des Großherzoglichen Staatsministeriums,
erstattet von dem Abgeordneten **Thoma,**
b. des Großherzoglichen Handelsministeriums,
erstattet von dem Abgeordneten **Paravicini.**

R. Karlsruhe, 16. Februar. (Sitzung des Stadtraths
unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters **Lauter.**)
Der Vertreter des Stadtraths im badischen Frauenverein
(**Luisenschule**) macht Mittheilung über die Aufnahme
von Schülertinnen hiesiger Stadt, welche mit Befriedigung
entgegengenommen werden.

Im Jahre 1874 ertrag die städtische Eisenbahn
nach **Marau** aus Personenverkehr 40922 fl. 17 kr.,
aus Güterverkehr 237,644 fl. 56 kr. Der Gesamt-
Güterumsatz beträgt 2,886,929 Centr. Güter und 7,902,539
Centr. Kohlen, zusammen 10,788,468 Centr.; im Vor-
jahre 1873: 10,562,998 Centr., darunter aber nur
7,461,222 Centr. Kohlen.

Ausverkauf
von allen Sorten feinen und geringen Blumen zu
zu den billigsten Preisen.
Vena Trautz, Spitalstraße 31.



**Verein
bildender
Künstler.**

4.3. Zu dem am 23. d. M. statt-
findenden Faschingsabend werden am
17., 18., 19. und 21. d. M., jeweils
von 10—12 Uhr Vormittags und von
2—3 Uhr Nachmittags, noch in der
Macklot'schen Buchhandlung an die
Mitglieder Eintrittskarten abgegeben.
Nach dieser Zeit wird der Ver-
kauf der Karten geschlossen.

**Um Missverständnissen
vorzubeugen, wird be-
merkt, dass Charakter-
Costüme nicht ausge-
schlossen sind.**

Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 38.
Sonntag den 20. Februar 1876
Theatervorstellung.

Die Prozesssüchtigen,
Lustspiel in 2 Akten.

Hierauf
Das Landhaus an der Heerstraße,
Schwan in 1 Akt.
Anfang halb 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein Der Vorstand.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in feinen goldenen Trauringen
können (durch große Einrichtungen im Geschäft)
binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant's Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 19. Febr. Karl Mayer von hier, Glaser, mit Sofie Her-
ler von hier.
- 19. " Heinrich Wagenknecht von Coburg, Tapezier,
mit Karoline Reifemann von Buchen.

Geburten:

- 16. Febr. Josef, Vater Wilhelm Früh, Bahnwart.
- 17. " Emil, Vater Josef Hef, Schmied.
- 17. " Friedrich, Vater Friedrich Andres, Schuhmacher.
- 18. " Karoline Wilhelmine, Vater Wilhelm Schüle,
Gartenbaulehrer.
- 19. " Elise Florentine, Vater Otto Krey, Locomotiv-
führer.

Todesfälle:

- 18. Febr. Leopold Stahl, Großh. Generalcaffier, ledig,
alt 51 Jahre
- 18. " Otto, alt 9 Monate, Vater Bureaudiener Schwarz.
- 18. " Ludwig, alt 10 Monate 13 Tage, Vater Wacht-
meister Kiefer.

Druck und Verlag der G. br. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Das Damen-Confections-Geschäft

von

Julius Levinger jun.,

Langestraße 173,

empfiehlt für die Frühjahrs-Saison das **Neueste und Geschmackvollste** in
**schwarzen Tüll-Fichus, Echarpes, Tal-
mas, Rad, Regenmänteln und Jaquettes**
von Cheviotstoffen.

Durch tüchtige Arbeitskräfte bin ich in den Stand gesetzt, **Bestellungen
nach Maaf in Costumes und Confections** in kürzester Zeit
auf's Billigste anzufertigen.

Preis-Courant.

Schwarze Rad aus schwerem Double-Cachemire, schön verziert, 4 fl. 30 kr.
(M. 7. 70 Pf.)

Schwarze Talmas aus schwerem Double-Cachemire, schön verziert, 5 fl.
30 kr. (M. 9. 40 Pf.)

Schwarze Rad mit Einsatz und guten Spitzen aus schwerem Double-Cache-
mire 6 fl. 30 kr. (M. 11. 15 kr.)

Regenrad aus gutem Waterproof von 6 fl. 45 kr. (11 M. 60 Pf.)
Auf **Cachemire-Rad** und **Talmas** mache besonders für Confirman-
den aufmerksam.

Gleichzeitig empfehle ich mein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in
Damen-Kleiderstoffen.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 173.

Karlsruhe.

Montag den 21. Februar 1876

III. Kammermusik-Abend

im

Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Württemb. Hofpianisten Herrn **Dionis
Bruckner** und des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Jos. Staudigl.**

Programm.

- 1. **Quartett** (G-moll, op. 25), zum 1. Male, für Pianoforte, Violine, Viola und Cello Brahms.
a. Allegro. b. Intermezzo. c. Andante. d. Rondo alla Zingaresa.
Der Klavierpart gespielt von Herrn Bruckner.
- 2. **Lieder:** a. Für Musik Franz.
b. Wie eine Lerch' in blauer Luft Rubinstein.
c. Nicht mehr zu dir zu geh'n beschloß ich Rubinstein.
Gesungen von Herrn Staudigl.
- 3. **Variationen** aus dem D-moll-Quartett Schubert.
- 4. **Lieder:** a. Aus den hebräischen Gefängen Schumann.
b. Vergiß mein nicht Hofmann.
Gesungen von Herrn Staudigl.
- 5. **Quartett** (C-moll, op. 17).
a. Allegro. b. Scherzo. c. Molto Lento. d. Allegro con fuoco. Rubinstein

Die Begleitung der Lieder hat Herr Hofkapellmeister **D. Dessoff** freundlichst übernommen.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner.

Abonnements-Preise für die letzten 2 Abende:

Reservirter Platz . . . 4 Mark — Pf.,
Nichtreservirter Platz . . 2 Mark 50 Pf.

Kassen-Preise:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.,
Nichtreservirter Platz . . 1 Mark 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster,**
sowie Abends an der Kasse zu haben. 21.